

Lebens|t|räume

Das Magazin für Gesundheit und Bewusstsein

medizinundbewusstsein
Kongress & Seminare

September
2020

IN DIESER AUSGABE: **MEDIZIN UND BEWUSSTSEIN**



Prof.Dr. Hartmut
Schröder und Dr.
Marlen Schröder:

**Was ist heil?
Was ist Heilung?**



Thomas Künne,
Michael Päßler,
Christina Stäger:

**Cosmic Lights
Balancing**



Dr. Alfred Gruber:

**Erdfrequenzen-
Vitalitäts-und
Resilienzsteigerung**



Das Titelfoto zeigt Dr. Alfred Gruber und seine Frau Brigitte.

Sie führen die i-like Metaphysik GmbH gemäß einer eindeutigen Vision; sie heißt „Hilfe zur Selbsthilfe“. – Zusammen mit einem erlauchten Kreis von Experten erfüllen sie diesen Anspruch vorbildlich: Prof. Dr. Hartmut Schröder, Dr. Manfred Doepp, DiplIng. Rasmus Gaupp-Berghausen, Prof. Dr. Angelika Messner, Ornella Manca Doepp, Dr. Folker Meissner, Dr. Henning Sartor, Bernd Seitz, Elisabeth Dornbierer, Prof. Dr. Urs Gruber.

Ein besonderes Anliegen des Unternehmens sei hier besonders herausgestellt: Die i-help-Foundation ist eine Hilfsorganisation von i-like, die das Ziel hat, vor allem Kinder, die durch Krankheit, Unfall oder Krieg usw. in Not geraten sind, finanziell zu helfen und auch Vorsorge zu treffen, dass die Menschen gar nicht erst in eine solche hilfsbedürftige Situation kommen.

Beachten Sie den mehrseitigen Bericht über i-like im Innern dieser „Lebens-t-räume“-Ausgabe. –

Wenn Sie zum Kongress „Medizin und Bewusstsein“ vom 6.–8. Nov. 2020 in Königstein kommen, lernen Sie Dr. Alfred Gruber und seine Frau Brigitte kennen; sie sind Freunde und gleichzeitig Sponsoren der diesjährigen Kongress- und Messe-Veranstaltung. Wir sagen DANKE!

Schauen Sie auch auf die Website www.i-like.net oder rufen Sie direkt an, um genau die Fragen zu stellen, die Sie bewegen, ehe auch Sie sagen „I like Grubers“.

Tel. 0041-(0)71 7231818; Mail: info@i-like.net

Inhaltsverzeichnis LT 9-20

Medizin und Bewusstsein

Lara Weigmann und Wolfgang Maiworm: Medizin und Bewusstsein 2020	6–8
Dr. Alfred Gruber: Erdfrequenzen-Vitalitäts- und Resilienzsteigerung	9–13
Prof. Dr. Martin Mittwede: Die Doppelnatur des Schmerzes	14–15
Prof. Dr. Hartmut Schröder und Dr. Marlen Schröder: HEILUNG	17–21
T. Künne, M. Päßler, C. Stäger: Cosmic Lights Balancing	22–27
Dr. Reimar Banis: Bericht über eine kleine Pilotstudie mit zwei Rutengängern	34–37
Ulrich Gottwald: Schamanismus und die moderne Welt	39–41
Sabine Linek: Sanfte Medizin	42–43
Carola Lage-Roy	44–45
Andreas Winter´-Kolumne	46
Peter Maier: Schuld und ihre Heilung	50–51

Besinnliches

Dr. Franz Alt: Hat der Wald Zukunft?	52–53
Karl Gamper: Die Erde brennt	54
W. Maiworm/L. Weigmann: Nachbericht zu „Liebe und Beziehung“	56–57
Johannes Galli: König Drosselbart als Virologe	58
Peter Götz: Geistige Wegweiser: Johannes vom Kreuz	60–63
Amaryllis	67
Dieter Duhm: Systemwechsel	83–86
Eckhard Weber u. Dirk Möller: Der Sternentor-Kornkreis vom Ammersee	87–91

Rubriken

Editorial	3
Themenplan Kelkheim-Ruppertshain	5
Karl Gamper inspiriert	54
Bücher und Medien	64
„Ich habe meinen Lebenstraum verwirklicht“ (Claude Weiss)	68–75
Dr. Peter Orban. Petit Four und Symbolon-Vorstellung	76–79
Wolfgang Maiworm: So wie am Tag, der Dich der Welt verliehen (Astrologie)	80–81
Allgeier-Astrologie: JUNGFRAU	82
Wissenswert	88–89
Marktplatz und Impressum	94
Hilfreiche Kontakte	95



Erdfrequenzen – Vitalitäts- und Resilienzsteigerung!

Zellschutz, Zellvitalität natürlich hergestellt – gerade jetzt wichtig für die **Kraft der Entwicklung und unsere emotionale Stabilität!**

Dr. Alfred Gruber

Was ist los?

Was passiert gerade?

Was macht meine Gesundheit?

Bin ich manipuliert oder habe ich noch eine eigene Meinung?

Vor etwa 3 ½ Milliarden Jahren hat die Entwicklung des menschlichen Körpers ihre Anfänge gehabt. Aus dem ersten Einzeller bis zum heutigen komplexen menschlichen Körper sind viele Zellteilungen, Entwicklungen, Veränderungen, Anpassungen und Metamorphosen geschehen.

Vom auf den «4 Pfoten» gehenden Individuum bis hin zum aufrecht gehenden Homo Sapiens gab es nicht nur biologische, sondern auch enorm viele psycho-emotionale Entwicklungen. Dabei wurde immer alles von einer Urenergie, dem Erdmagnetfeld genährt. Leben, so wie wir es kennen, entstand und entsteht im Feld der Mutter Erde. So half und hilft sie die Evolution voran zu bringen. Alles ist «befeldet» und getaktet und entwickelt sich seit Jahrmilliarden durch dieses Magnetfeld der Erde!

Meist sind es äussere Einflüsse, welche die Evolution vorantreiben. So hat sich zum Beispiel vor mehreren zehntausend Jahren, durch die Verwendung von Feuer und dem Erhitzen von Nahrung, der Verdauungstrakt des Menschen evolutionär verkürzt. Dies, weil die Verdauung mit dieser veränderten Art der Lebensmittel erleichtert wurde. Durch diese Verdauungs-Energieeinsparung im Körper konnte sich das Hirn enorm weiterentwickeln, bis hin zu unserer «Version». Die Entwicklung



in diese neue Form des Lebens, dauert jetzt schon tausende Generationen an und ist – so hoffen wir doch – noch lange nicht am Ende. Aber, ohne das Erdmagnetfeld hätte auch das wohl nicht so funktioniert. Sie ist mit Impulsgeber und hat Einfluss auf die Veränderung lebendiger Strukturen. Die Evolution kann geschehen, in der Regel aber immer so, wie es die Natur vorsieht – langsam und situativ angepasst.

Und heute? Alles ist anders. Neuerdings takten ganz andere Frequenzen über dem Erdball. Handy-Strahlung (z.B. 5G), WLAN, sehr viele Satelliten-Frequenzen, Funksignale aller Art zischen durch die Atmosphäre, künstli-

che Mikrowellen und viele andere messbare Frequenzen beeinflussen uns dauernd. Sie erreichen nicht nur ihre technischen Empfangsgeräte, sondern auch unsere Billionen von Körperzellen. Diese unsere Zellen empfangen auch die technischen Frequenzen (innerhalb des sog. Biologischen Fensters) und werden durch diese beeinflusst. In ihrer Funktion (biologisch), aber wohl auch in ihrem – unserem «Geiste». Bis heute konnte die sog. Energie- und Informationsmedizin (Energymedicine) bereits über 1'800 Steuerfrequenzen isolieren, welche als «Programme» gemessen biologische Abläufe – auch des Menschen steuern. Diese gemessen als «gesunde», oder davon abweichende Frequenzharmonie, bzw. Fre-

quenzfeld bietet eine schier unermessliche Variabilität an Möglichkeiten für gesunde Evolution.

Und – wer schafft die Steuerung dieser fast unendlichen Fülle an Frequenzen und deren Kombinationsmöglichkeiten? Es ist das Leben selbst. Unser Unterbewusstsein. Mit 1 Trillion Takte pro Sekunde – das schafft nur die Natur selbst!

Mit unseren unterschiedlichen Mess- und Betrachtungsweisen aus unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen sind diese Steuerungs- oder Verhaltensmechanismen erkennbar. Und die (auch menschliche) Natur macht das hervorragend. Evolutionär und zukunftsorientiert angepasst, sofern sie nicht überraschend und auf Dauer einem Feuerwerk von «neuen» Einflussfaktoren wie chemischen Giftstoffen oder ungewohnten und technischen elektromagnetischen Dauerfeldern gestört wird. Durch den Unsegen an «Fremdkörper-Störfeldern», die in den Organismus eintreten, kann besagte Entwicklung massiv beeinflusst werden. Hier müsste man sich fragen, ob es sich hierbei um eine Evolution oder eine Mutation handelt. Mutation ist nicht gleich Evolution. Mutation ist eine eher kurzfristig erzwungene Veränderung des Organismus. In «Panik» ausgelöste schnelle Veränderung hat nichts zu tun mit gesunder Evolution. Dies kennen wir aus der Krankheitslehre. Es ist ein «sich situativ erwehren», kein «sich entwickeln». Dabei wirken diese





neuen technischen Errungenschaften erst gut seit 20-30 Jahren auf unsere Zellen in einem Übermass auf uns ein. Seit dieser sehr, sehr kurzen Zeit stellt unser «Bio-psychosoziales System» eher auf kurz anpassende Panik. Und nun situationsbedingt nun noch das oft permanente Tragen von Atemschutzmasken. Diese Veränderungen, die er nun im Eiltempo durchmacht, sind – im eher negativen Sinn gemeint – «beeindruckend».

Ja «ok» – aber – was nun?

Veränderungen hat es immer gegeben. Dass diese Veränderungen durch neue Technologien und in einem horrenden Tempo ablaufen, ist neu. Unserer Natur bleibt keine Zeit, sich adäquat an die neue Situation anzupassen – schwups – und schon ist die Situation wieder anders...

Dies kann naturentfremdend wirken (wir sind integrierter Bestandteil der Natur...oder?).

Wie ein befreundeter Arzt, der bekannte Nuklear- und Informationsmediziner Dr. med. Manfred Doepp geschrieben hat, ist es Zeit, dass der Menschen wieder «zentriert im Chaos» sein kann. Damit trifft er ins Schwarze! Die Menschen müssen wieder mit der Kraft der Erde aufgeladen und eingemittet werden. Ein wichtiger Schritt, damit die technischen Frequenz von aussen keinen, oder bedeutend weniger Einfluss auf unsere Biologie, bzw. auf unsere Natürlichkeit und deren Prozesse haben. Ein Natur-Schutz gegen den Elektros-

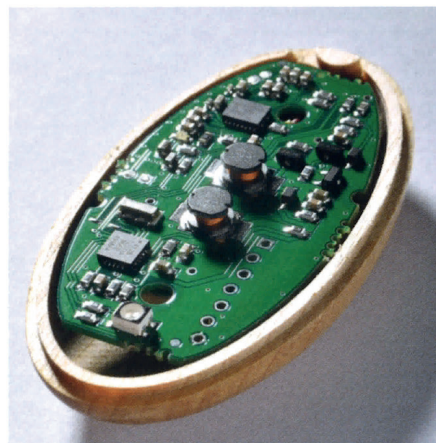
mog-Wahnsinn. So kann unser biologisches System unseres gesamten Wesens (Körper und Geist) wiederhergestellt und gestärkt werden. Bio-Resilienz stellt sich ein.

Die Lösung heisst also – ganz einfach – Zurück zur NATUR!

Wir müssen jetzt MEHR denn je wieder mit der Natur in Einklang kommen – sind wir doch ein Teil von ihr. Täglich, mehrere Stunden in die Natur gehen! Am liebsten barfuss im Wald. Dort wirkt das Erdmagnetfeld, mit ihren wunderbaren Sendern (den Bäumen) ideal! Da kann sich der «Biohaufen» Mensch aufladen! Der Mensch kann Kraft tanken und so wieder besser in seine «eigene» Mitte kommen!

Also Natur, gepaart mit guter Ernährung, Bewegung, Vitalstoffen, gutem Schlaf, guten Gedanken, leben im Jetzt!

Ich weiss, alles bekannt und «man sollte» es tun.



Aber allein schon beim Gedanken, jeden Tag ein paar Stunden im Wald barfuss spazieren zu gehen kräuseln sich bei vielen die Zehennägel und weckt ein schlechtes Gewissen, weil es teilweise nicht umsetzbar ist. «Ich habe keine Zeit, wo ist denn der nächste Wald (urbanes Wohnen ist ja angesagt, teilweise unumgänglich), barfuss ist mir zu kalt...» und viele weitere Argumente, wieso es genau «heute» nicht geht. Dann hören wir: «ich geh ja ins Fitness – das tut meinem Körper ja auch gut». Richtig. Den Muskeln, Sehnen, Bändern – Bewegung ist auch richtig und wichtig... tiptop. Aber das Erdmagnetfeld ist halt draussen, nicht in Räumen!

IN einem modernen Raum (Beton, Eisen) hat man KEINE, bzw. bedingt wenig des nährenden Erdmagnetfeldes (faradayscher Käfig). Ohne Erdmagnetfeld direkt aus der Natur geht es kaum.



Literatur:

- Aaron RK, Lennox D, Bunce GE, Ebert T. Clin Orthop 1989; 249: 209-218
- Aaron RK, Lennox D, Bunce GE, Ebert T. The conservative treatment of osteonecrosis of the femoral head. A comparison of core decompression and pulsing electromagnetic fields. Clin Orthop. 1989; 249: 209–218
- Alfano AP, Taylor AG, Gillies GT, J. Altern Complement Med. 2001 Feb; 53-64
- Ammer K, Mayr K. Z Phys Med Bain Med Klim 19, 1990, 222
- Arthroplasty, 1969, Volume 16, Issue 5, Pages 575–580
- Basset CA, J Bone Miner Res 1990 May;5(5):437-42
- Basset CA, Schin-Ascani, Calcif Tissue Int 1991 Sep; 49: 3 216-20
- Basset CA, Mitchell SN, Gaston SR. Pulsing electromagnetic field treatment in ununited fractures and failed arthrodeses. JAMA. 1982; 247 (5): 623–628 Rubik - The Journal of Alternative & Complementary Medicine, 2002 – liebertpub.com
- Belloni A, Berget R. Pulsed Magnetic Fields: A Climber of Hope for Patients suffering from Amyotrophic Lateral Sclerosis. 2nd World Congress for Electricity and Magnetism in Biology and Medicine. 8-13 June 1997, Bologna, Italy
- Binder A. C Lancet 1984 Mar 31;(8379):695-8
- Binder A, Fittion-Jackson S. Lancet. 1984 Mar 31;(8379):695-8
- Bose B 2001 Jan- Feb; 18(1):12-20
- Comorosian Physiol 1993 Jan-Jun; 30(1-2):41-5
- Conca A, Koppi S, Konig P, Swoboda E, Krecke N. Transcranial magnetic stimulation: a novel antidepressive strategy? Neuropsychobiology. 1996; 34 (4): 204–207
- Computerized analysis of pigmented skin lesions: A review Konstantin Korotkov*, Rafael Garcia Computer Vision and Robotics Research Group, University of Girona, Campus Montilivi, Edifici P-4, 17071 Girona, Spain
- Dal Conte G (1983) Studio controllato nella capacità dei campi magnetici sinistri della coartrosi. Att. 13 Congresso. Naz Simfer Verona 11: 98-104
- Djurović A, Zivotic – Vanović M, Popović D, Srp Arh Celok Lek. 2006 Sep-Oct; 134 (9-10):414-9
- Fj. Bioelectromagnetics 1998;19(2):75-8
- Fedorov AA, Postnikova TN, Kononova EV, Evstugina IV. The use of a low-frequency magnetic field in the combined therapy of chronic pancreatitis. (Article in Russian.) Vopr Kurortol Fizioter Lech Fiz Kult. 1990; Sep-Oct (5): 28–30
- Energy medicine; FM Gulmen - The American Journal of Chinese medicine, 2004 – World Scientific; 5, 651–658 © 2004 World Scientific Publishing Company Institute for Advanced Research in Asian Science and Medicine ... involving exercise, nutrition, medicine, lifestyle changes, and the implementation of various energy modalities, this creates the basis of energy medicine
- Frykman GK, Wood VE, Unsell RJ. Hand Surg (AM 1986 May;11(3):344-9
- George MS, Nahas Z, Molloy M, Speer AM, Oliver NC, Li XB, Arana CW, Risch SC, Ballenger JC. A controlled trial of dialy left prefrontal cortex TMS for treating depression. Biol Psychiatry. 2000. 48(10): 962–970
- Gordon RT, Gordon D. Selective resolution of plaques and treatment of atherosclerosis by biophysical alteration of „cellular“ and „intercellular“ properties. Med Hypotheses 1981; 7 (2): 217–229
- Gossling HR, Abbott J. Orthopedics. 1992 Jun; 15(6):711-9
- Grant G, Cadossi R, Steinberg G. Protection against focal cerebral ischemia following exposure to a pulsed electromagnetic field. Bioelectromagnetics. 1994; 15 (3): 205–216
- Guseo A. Pulsing electromagnetic field therapy of multiple sclerosis by the Gyuling-Bordacs device: Double-blind, cross-over and open studies. J Bioelectricity. 1987; 6: 23–35
- Holmes CB Jr. Foot Ankle Int 1994 Oct; 15(10):552-6
- Ieran M, Zaffuto S, Bagnacani M, Annovi M, Moratti A, Cadossi R. Effect of low frequency pulsing electromagnetic fields on skin ulcers of venous origin in humans: A double-blind study. J Orthop Res. 1990; 8: 276–282
- Itoh, Montemayor, Matsumoto et al.: Accelerated wound healing of pressure ulcers by pulsed high peak power electromagnetic energy (Diapulse). Decubitus. 1991; 4: 24–25
- JA. Bone 1996 Jun;18(6):505-9
- Jacobson JL. Altern Ther Health Med 2001 Sept-Oct;7(5):54-64 and 66-9
- Kenkre JE, Hobbs FD, Carter YH, Holder RL, Holmes EP. A randomized controlled trial of electromagnetic therapy in the primary care management of venous leg ulceration. Fam Pract. 1996; 13: 236–241
- Kennedy WF, Zuege RC, Cicus WT. Clin Orthop Relat Res 1993 Jan; (286):198-205
- Kiselev AV. Voor Onkol 2000;46(4):469-72
- Konrad K, Sevcik K, Molnar E. Clin Rheumatol 1996 June 15 (4):325-8
- Konstantin V. Korotkov, * Maria Sandkvist, * and Wim G. J. Hol*
- Kuliev RA. Vestn Khir IM II Grek 1992;148(1):33-6
- Lebet JP, Barbault A, Rossel C. et al: Electroencephalographic changes following low energy emission therapy. Ann Biomed Eng. 1996; 24 (3): 424–429
- Life Force, the Scientific Basis: Breakthrough Physics of Energy Medicine, Healing, Chi and Quantum Consciousness, C Swanson – 2016 – Poseidia Press
- Longo FM, Yang T, Hamilton S, Hyde JF, Walker J, Jennes L, Stach R, Siskin BF. Electromagnetic fields influence NGF activity and levels following sciatic nerve transection. J Neurosci Res. 1999; 55 (2): 230–237
- M Doepp - 1999 – radionica.nl
- M Doepp, G Edelmann - Erfahrungsheilkunde, 2005 – thieme-connect.com
- M Doepp, G Edelmann, S Cohen, FA Popp - ..., 2002 – thieme-connect.com
- Mammì GI, Rocchi R, Cadossi R, Massari L, Traina GC. The electrical stimulation of tibial osteotomies. Clin Orthop Relat Res. 1993; 288: 246–253
- Marks RA. Adv Ther 2000 Mar-Apr;17(2):57-67
- Marko RA, 2003 Sep 11;145(37):24
- Miner WK, Markoll R. A double-blind trial of the clinical effects of pulsed electromagnetic fields in osteoarthritis. J Rheumatol. 1993; 20: 456–460
- Minne H. Magnetfeld in Osteoporosis. Bone density promotion interview by Dr. Judith Neumaier Fortsch
- Mishima S. – 1988 Mar 1;(1):31-45
- Mooney 1990 Jul; 1(7):708-12
- Mooney V. A randomized double-blind prospective study of the efficacy of puls electromagnetic field for interbody lumbar fusions. Spine. 1990; 15: 708–712
- Nat Rev Microbiol. Author manuscript; available in PMC 2013 Jul 9. Published in final edited form as: Nat Rev Microbiol. 2012 Apr 2; 10(5): 336–351. Published online 2012 Apr 2. doi: 10.1038/nrmicro2762; PMID: PMC3705712 NIHMSID: NIHMS481552; PMID: 22466878
- Pages ICH, Hermann H, Conradi E, Z Physiother 1985;37:21-24
- Pasche B, Erman M, Hayduk R. et al. Effects of low energy emission therapy in chronic psychophysiological insomnia. Sleep. 1996; 19 (4): 327–336
- Pelka RB, Jaenicke C, Gruenewald J. Adv Ther 2001 18(3):101-9
- Petrushina LM, Iurchenko LG, Dedikova LG, Afanas'eva AA. Effect of a decimeter-wave electromagnetic field on the motor function of the stomach in gastroduodenitis in children. (Article in Russian.) Vopr Kurortol Fizioter Lech Fiz Kult. 1987; Jan-Feb (1): 54–56
- Rheum Dis Clin North Am 2000 Feb;26(1):51-62
- Richards J Compl Med 1997;3(1):21-9
- Richards TL, Lappin MS, Acosta-Urquidí J. et al: Double blind study of pulsing magnetic field effects on multiple sclerosis. J Altern Complement Med. 1997; 3: 21–29
- Richards TL, Lappin MS, Kramer et al: Evaluation of a pulsed-magnetic field device on multiple sclerosis symptoms. Consortium of Multiple Sclerosis Centers Annual Meeting, Cleveland, Oct 2-4, 1998
- Richards TL, Lappin MS, Lawrie et al: Bioelectromagnetic applications for multiple sclerosis. Physical Medicine and Rehabilitation Clinics of North America. 1998; 9: 659–674
- Salzberg CA. Ostomy Wound Manage. 1995 Apr;41(3):42-4. 46. 48. passim.
- Salzberg CA, Cooper-Vastola SA, Perez F, Viehbeck MG, Byrne DW. The effects of non-thermal pulsed electromagnetic energy on wound healing of pressure ulcers in spinal cord injured patients: A randomized, double-blind study. Ostomy Wound Management. 1995; 41: 42–44
- Sandyk R, Iacono RP. Resolution of longstanding symptoms of multiple sclerosis by application of picoTesla range magnetic fields. Int J Neurosci. 1993; 70 (3-4): 255–269
- Sandyk R. Transcranial AC pulsed applications of weak electromagnetic fields reduces freezing and falling in progressive supranuclear palsy: a case report. Int J Neurosci. 1998; 94 (1-2): 41–54
- Sandyk R. Treatment with electromagnetic fields improves dual-task performance (talking while walking) in multiple sclerosis. Int J Neurosci. 1997; 92 (1-2): 95–102
- Seregin SP, Panov AV. The correction of prostatic hemodynamics in chronic prostatitis. (Article in Russian.) Vopr Kurortol Fizioter Lech Fiz Kult. 1997; Mar-Apr (2): 20–21
- Sharrad WJW. A double-blind trial of pulsed electromagnetic fields for delayed union of tibial fractures. J Bone Joint Surg (Br) 1990; 72-B: 347–355
- Sheriff MK, Shah PJ, Fowler C, Mundy AR, Craggs MD. Neuromodulation of detrusor hyperreflexia by functional magnetic stimulation of the sacral roots. Br J Urol. 1996; 78 (1): 39–46
- Sherman RA, Robson L, Marden LA, Headache. 1998 38(3):208-13
- Sorokina EI. et al: Use of low-frequency magnetic field in the combined treatment of middle-aged and elderly patients with ischemic heart disease and osteochondrosis of the cervicothoracic spine. Vopr Kurortol Fizioter Lech Fiz Kult. 1989; (2): 18–22
- Stanczyk S, Stanczyk M, Wysocki K, Pol Merkur Lekarski. 2004 Sep; 17(99):229-31
- Stillier MJ, Pak GH, Shupack JL, Thaler S, Kenny C, Jondreau L. A portable pulsed electromagnetic field (PEMF) device to enhance healing of recalcitrant venous ulcers: a double-blind, placebo-controlled clinical trial. Br J Dermatol. 1992; 127:147–154
- Suntsoy VV. Treatment of acute diffuse otitis externa by low-frequency magnetic field. (Article in Russian.) Vestn Otorinolaringol. 1991; Nov-Dec (6): 35–38
- Sutbeyaz ST, Sezer N, Koseoglu BF. Rheumatol Int. 2006 Feb;26(4):320-4. Epub 2005 Jun 29
- Szuba MP, O'Reardon JP, Evans DL. Physiological effect of electroconvulsive therapy and transcranial magnetic stimulation in major depression. Depression and Anxiety. 2000; 12: 170–177
- Tabrah FL, Basse CA. J Bone Miner Res 1990;5(5):437-42
- Tarasov DI, Nikolaev MP, Aliev MA. Effectiveness of local magnetic field of the acoustic frequency in the treatment of patients with acute inflammatory diseases of the larynx. (Article in Russian.) Vestn Otorinolaringol. 1995; Nov-Dec (6): 11–15
- The biofield hypothesis: Its biophysical basis and role in medicine
- The Harris hip score. Comparison of patient self-report surgeon assessment. The Journal of
- The type II secretion system: biogenesis, molecular architecture and mechanism
- Treffen medizinischer Entscheidungen mit System-Analyse
- Trock DH, Bollet AJ, Markoll R. J Rheumatol. 1994 Oct;21(10):1903-11
- Trock DH, Engstrom BF, J Rheumatol 1993 Mar;20(3):456-60
- Trock DH, Bollet AJ, Markoll R. The effect of pulsed electromagnetic fields in the treatment of osteoarthritis of the knee and cervical spine. Report of randomized, double blind, placebo controlled trials. J Rheumatol. 1994; 21 (10): 1903–1911
- Turk Z, Barovic J, Flis I. Z Phys Med Bain Med Klim 19 S. 222
- Uzunca K, Tastekin N, Clin Rheumatol. 2007 Jan; 26(1):69-74 Epub 2006 Apr 22
- Van Sasse JLM, van Romunde UK, Valkenburg HA. Rheum Dis 1989;48:271-280
- Xu S, Yan Q, Ikada Y, Biomed Mater Eng. 2001;11:3 257-63
- Zadionchenko VS, Sviridov AA, Adasheva TV, Demicheva OI, Bagatyrova KM, Beketova IL. Prognostic criteria of the efficacy of magnetic and magnetic-laser therapy in patients with initial stages of hypertension. (Article in Russian.) Vopr Kurortol Fizioter Lech Fiz Kult. 1997; Jan-Feb (1): 8–11
- Zeichen der Zeit: Disstress, innere Polarisierung und Verlust der Mitte
- Zhang – Zhang Y, Bioelectromagnetics. 2006 Jan;27(1):1-9

Weil wir seit bald 20 Jahren in der Forschung und Entwicklung Problemlösung genau für dieses Thema suchen, haben wir für all diejenigen, welche es wohl kaum schaffen, mehrere Stunden pro Tag in der Natur, im Wald, im See zu verbringen, einen Lösungsansatz. Ein pulsierendes Magnetfeldsystem mit reiner Sinus-Frequenz (keine Therapiefrequenz) im 8 Hertz-Takt gemäss der (mittleren) Frequenz des Erdmagnetfeldes ist eine gelungene Lösung. Für diejenigen ohne mehrere Stunden Zeit täglich für die Natur, gibt es ein tragbares pulsierendes Magnetfeldsystem und neu gar ein System, welches ganze Räume mit pulsierendem Magnetfeld in geeigneter Form aufladen. Damit wird die Grundladung des Organismus mittels einem, dem Lebewesen bekannten Feld (analog Erdmagnetfeld) unterstützt. Mit 8 Hertz und einer sehr feinen Feldstärke imitieren die Geräte sinus Body direkt dem Körper (um den Hals getragen) oder sinus 25 Room-Converter ganze Häuser, Büros, Praxen, Werkstätten usw. das Erdmagnetfeld. Die Atmosphäre in Räumen oder am Körper wird harmonisch, die Menschen, Tiere und Pflanzen geniessen die hohe Vitalität. Gemäss den Messungen von Dr. Doepp wird damit die «Zentrierung im Chaos» erreicht. Emoto-Wasserkristallmessungen (Hado-Life Original-Emoto-Labor) spricht von einzigartiger Regenerationsleistung (Emoto-Zertifizierung) und Prof. Dr. Korotkov hat mit seinen GDV-Messungen den Nachweis erbracht, dass durch die sinus Geräte der Körper wieder völlig in Harmonie und Stärke kommt. Der Gesundheits-Campus der SE-Universität misst die Vitalität der Menschen und stellt fest «deutliche Leistungssteigerung und dabei deutliche Senkung der Stressparameter». Tausende von Anwendern berichten, dass sie sich damit sehr wohl fühlen, vital sind, sich die Denkleistung sowie die Schlafqualität verbessert. Dabei ist so ein Gerät keine Therapie. Nein, es steigert ausschliesslich das Regenerations- und Resilienzvermögen des Körpers und des Geistes.

Weitere Funktionen der beiden Geräte sind die, mittels Skalarwellentechnologie befel-deten sog. Bioresonanz-Effekte, welche dem Körper die Informationen als Code angeboten werden, damit dieser in der Stärke, dynamischer Stabilität und Resilienz die neuen und fremden Herausforderungen besser meistern kann. Nicht Mutation – sondern Entwicklung ist gefragt.



Gerade der sinus 25 Room-Converter kann nachträglich mit vielen Frequenz-Codes nachgesteckt werden (Frequenz-Karten) die z.B. sind (nebst E-Smog);

- food – für vitalisierte Lebensmittel – neutralisiert die Information von negativen Stoffen
- animal – für die Vitalisierung von Haustieren
- concentration – für die Steigerung der Kognitivität
- sleep well – für einen harmonischen Schlaf

- hawaii harmony – für die irdische Urfrequenz, welche sehr deutlich auf Hawaii auszulesen ist
- relax & regeneration – für die Entspannung und Meditation
- sport & fitness – um im Fitnessraum/Sporthalle usw. eine Leistungssteigerung zu erfahren

und weitere Frequenzen, über welche ein Berater Auskunft geben kann
Weltweit wohl einzigartig. Die Geräte von

i-like, die sinus Systeme, können die Stärkung der Selbstregulation und somit die Förderung von Resilienz aktivieren, zum Wohle der individuellen Entwicklung jedes Menschen. Wenn Blockaden gelöst werden und die Lebenskraft zur Verfügung steht für gesundes Wachstum und «stabile Veränderung», kann sich die Entwicklung fortsetzen. Evolution statt Revolution. E-Smog, und andere Störfelder sollen möglichst «neutralisiert» werden. Genau hierfür wurden die sinus Geräte entwickelt. Zum Umhängen am Körper oder für ganze Wohnungen, Häuser, Schulen, Gewerberäume, Gasthäuser usw.

Wir empfehlen deshalb;

- täglich 2-3 Stunden in der Natur (vorteilhaft im Wald, vorteilhaft barfuss) (alternativ oder unterstützend sind sinus Geräte zur Zellfrequenzaufladung)
- Bio-Vitalernährung und Vitalstoffe zusetzen (sekundäre Pflanzenwirkstoffe sind optimal)
- mentale Arbeit, leben im «Jetzt»
- eigene Meinung haben dürfen... Selbsterkenntnis und Selbstentscheidung fördern
- Sich wohl fühlen... denn nur das ist Gesundheit! Und im Wohlgefühl zu verweilen ist IHR Entscheid!

i+likeTM
Melaphysik

Für weitere Informationen zur Anwendung oder gar

für Informationen zur Beratungstätigkeit (Fachleute) freuen wir uns über Ihre Anfrage auf www.i-like.net info@i-like.net

